

GAP Zentrum Marburg Seminare und Workshops



Das GAP Zentrum

setzt seit über 20 Jahren in seinen Angeboten das **GAP-Konzept der Selbstbejahung** um. Es integriert psychologische Ansätze zu einem wirkungsvollen Verfahren, das neue Wege an einengenden Grenzen öffnet und selbstbestimmtes Handeln fördert.

Mit diesem Flyer möchten wir Ihr Interesse für unsere aktuellen Seminare wecken. Die Seminare bieten wir auch als Inhouse-Veranstaltungen an.

Unsere Angebote:

- Beratung und Psychotherapie
- Psychologische Ernährungsberatung
- Paarberatung
- Krisenintervention (kurzfristige Termine)
- Gruppen und Seminare
- Supervision und Coaching
- Vorträge und Workshops in Einrichtungen
- Elternschule Marburg:
Angebote für Eltern und pädagogisch Tätige
- GAP Fortbildung: Seminare für Beratung, Psychotherapie, Traumapsychologie und Entwicklung

Weitere Informationen

zu den Seminaren und Workshops finden Sie im Internet oder können Sie telefonisch erfragen.
Telefon. Sprechzeit: Montag - Donnerstag 13-14 Uhr

Anmeldung und Information:



Schwanallee 17
35037 Marburg
Tel. 06421 - 22232
pb-gap@t-online.de
www.gap-marburg.de

Regelmäßige Gruppen

Gruppe für Menschen mit Hochgewicht

14-tägige Gruppe, Montag 18-19:30 Uhr
Unterstützende Gruppe, um alte Muster abzulegen und ein positives Selbstbild aufzubauen.
Bitte mit Anmeldung.
Leitung: Edgar Schröder
4-8 TN, 25,- € pro Termin

Personzentrierte Aufstellungen

Jeden 1. Dienstag im Monat, 18:15 - 20 Uhr
Termine: 06.02., 05.03., 02.04., 04.06., 02.07.2024
Leitung: Melanie Grebe
4-8 TN, 20,- € / 70,- € bei eigener Aufstellung

Sensibel und abgegrenzt

Jeden zweiten Donnerstag im Monat 18-20 Uhr
Termine: ab Februar 2024
Leitung: Ina Herzog, bitte mit Anmeldung
4-8 TN, 150,-€ für 5 Termine + 1 Einzelberatung vorab

Du bist mehr als dein Krebs

freitags 10 - 12 Uhr
Sechs Kurzseminare für Menschen mit einer Krebserkrankung
Leitung: Melanie Grebe, Tina Fischbach-Nispel
4-8 TN, 160,-€ für 6 Termine (Aktuelle Termine auf der Homepage)

Offene Supervisionsgruppe

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 18 - 20 Uhr
Reflexion für psychosozial tätige Menschen.
Termine:
31.01., 28.02., 20.03., 24.04., 22.05., 26.06.2024
Leitung: Ulrike Heinemann, Sabine Scheide
4-8 TN, 30,- € pro Termin (bitte mit Anmeldung)

Weiterbildung Psychologische Gesprächsführung

Leitung: Ulrike Heinemann und Sabine Scheide,
Ausbilderinnen in der GfKT/GAP

Psychologische Gesprächsführung

Der nächste Kurs startet mit dem
Einführungsseminar: 24.-25.05.2024

GF1: 12.-14.7.2024
Wertschätzen, Empathie und Kongruenz

GF2: 20.-22.9.2024
Bereitschaftsklärung für die Begegnung mit KlientInnen

GF3: 15.-17.11.2024
Begegnungsfähigkeit im psychosozialen Gespräch

Psychologische Beratung (Stufe 2)

PB1: Das Konzept der Selbstbejahung

PB2: Widerstand als Ressource

PB3: Die Bewältigungsdynamik der Gefühle

Traumapsychologische Beratung (Stufe 3)

PT1: Traumapsychologische Grundlagen von Stress/ Burnout

PT2: Analyse und Behandlung von Depression

PT3: Analyse und Behandlung von Ängsten

PT4: Analyse und Behandlung von Suchtstörungen

Traumapsychologische Fortbildungsreihe

Leitung: Dennis Danner, Psycholog. Psychotherapeut,
Ausbilder in der GfKT/GAP

26.-28.04.2024
**Grundlagen der Trauma-Analyse und Trauma-
Behandlung**

Selbstbeachtung

Fortbildungsreihe für Beratung, Psychotherapie,
Traumapädagogik und Persönlichkeitsentwicklung

Seminar 3: 12.-14.01.2024
Verstrickungen und Bindungstrauma
Ich bin Du

Seelische Verstrickungen aus der Bindung an die
Herkunftsfamilie erkennen und auflösen.
Traumazentrierte Aufstellungen als Methode kennenlernen.

Seminar 4: 15.-17.03.2024
Seelisches Wachstum
Ich bin und ich werde

Ein handlungsorientiertes Modell zur Trauma-Analyse.
Die Förderung der Inneren Autorität: bejahender Umgang
mit Widerstand, die Fähigkeit, Traumaknoten aufzulösen.

Seminar 1: 30.08.-01.09.2024
Selbstbeachtung und Erfahrung von Sicherheit
In Übereinstimmung sein

Die Förderung von Selbstbeachten als zentraler
Resilienzfaktor. Gefühle und Empfindungen als Kräfte auf
dem Weg zu Kongruenz und Sicherheit.

Seminar 2: November 2024
Trauma und Spaltung
Leben womit nicht zu leben ist

Traumabedingte Spaltungsprozesse und daraus entstehende
Überlebensmuster.
Innere Spaltungen überwinden durch "Voice-Dialogue" und
Kontakt zum "Inneren Kind".

2024 / 1. Halbjahr

